

FGL-Fraktion, Dr. Mohamed Badawi, Bodanrückweg 6, 78467 Konstanz

Herrn Oberbürgermeister Uli Burchardt  
Herrn Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn  
Rathaus/Untere Laube 24  
78462 Konstanz

Dr. Mohamed Badawi,  
Gemeinderat

Kontakt:  
07531/8138195  
[mohamed@badawi.de](mailto:mohamed@badawi.de)  
11.05.2021

## **Fahrradschutzstreifen in Wollmatingen etc.**

Sehr geehrter Bürgermeister Langensteiner-Schönborn,

1.)

Hiermit beantragt die FGL die Markierung eines beidseitig durchgehenden Fahrradschutzstreifens in der Fürstenbergstr./Radolfzellerstr. und die Schließung der aktuell bestehenden Lücke im Schutzstreifen.

Die Fahrradschutzstreifen auf der Radolfzeller Str. beginnen/enden an der Grundschule Wollmatingen im Kreuzungsbereich Radolfzeller/Schwaketenstr.

Die Radwege an der Schwaketenstr. beginnen/enden ebenfalls hier. Radfahrende haben im Bereich der Ortsmitte Wollmatingen auf der Radolfzeller Str. ab Einmündung Schwaketenstr. bis zur Einmündung Litzelstetterstr. (stadtauswärts) bzw. gegenüber der Einmündung Kennerweg (stadteinwärts) weder Schutzstreifen noch gibt es einen Fahrradweg. Ab der Einmündung Kennerweg gibt es bis zum Ortsende beidseitige Fahrradschutzstreifen, die am Ortsausgang in kombinierte Rad/Fußwege münden.

Sollte auf Grund der Fahrbahnbreite nur eine einseitige Markierung möglich sein, so beantragen wir die Schutzstreifen auf der Radolfzeller Str. ab der Einmündung Schwaketenstr. in Richtung Ortsausgang zu markieren. Der aus der Schwaketenstr. kommende Radweg würde so in Form eines Schutzstreifens weitergeführt.

2.)

Wir beantragen auf der Kindlebildstr., beginnend an der Einmündung Radolfzeller Str. bis zur Einmündung des kombinierten Rad/Fußweges, beidseitig einen Fahrradschutzstreifen zu markieren.

3)

Wir beantragen auf der Riedstr., beginnend am Ende der Radweg beidseitig einen Fahrradschutzstreifen bis zur Einmündung in die Radolfzeller/Fürstenberg Str. zu markieren.

4)

Wir beantragen auf der Feuersteinstr., beginnend an der Kreuzung Kindlebildstr./Feuersteinstr. beidseitig einen Fahrradschutzstreifen bis zur Einmündung ins ZfP zu markieren.

**Begründung:**

Diese Strecke wird intensiv von SchülerInnen, StudentInnen und MitbürgerInnen benutzt. Die Verkehrssituation auf dieser Strecke ist insbesondere zu Stoßzeiten gefährlich und unübersichtlich, da an den Straßenseiten viele Fahrzeuge geparkt sind. Kinder, Jugendliche und alle MitbürgerInnen brauchen mehr Sicherheit auf dem Weg zur Schule, zu ihrer Bildungseinrichtung oder zur Arbeit.

Bei der Riedstr. handelt sich um eine Gefällstraße.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Mohamed Badawi